Amtsausschuss Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Tanja Volkening

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Amtsausschuss Büchen

Datum

21.03.2024

Beratung:

Vorhaben der Übertragungsnetzbetreiber

Die Bundesregierung hat die Weichen für den beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien gestellt. Hierfür ist es u.a. notwendig den durch die Offshore-Windkraftanlagen erzeugten Strom z.B. von den Anlagen in der Nordsee Richtung Süden der Bundesrepublik zu übertragen. Das derzeitige Hoch- und Höchstspannungsnetz reicht für die produzierte Energie aus Wind- und Sonnenkraft nicht aus.

Die Bundesregierung hat für den Ausbau der Stromnetze verschiedene Gesetze und Verordnungen erlassen. U.a. das EEG 2023, das Windenergie-an-Land-Gesetz, Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG), u. a.m.

Auf Grundlage o.g. Gesetze und Verordnungen sind im nördlichen Bereich der Bundesrepublik die Energieversorgungsunternehmen TENNET und 50Hertz dabei, für die Hoch- und Höchstspannungsübertragungsnetze Trassen festzulegen.

In den regionalen Medien wird hierzu u.a. berichtet, dass im amtsnahen Bereich ein sogenannter Netzverknüpfungspunkt (NVP) bei der Gemeinde Sahms gebaut werden soll. Dieser NVP hat u.a. die Aufgabe die Hoch- und Höchstspannungsleitungen zu „verknüpfen“ bzw. die entsprechenden hohen Spannungen auf eine niedrigere Spannungshöhe (Mittelspannung, etc.) zu transformieren.

Zur Zeit werden Trassen bzw. Trassenkorridore für nachfolgende Projekte gesucht bzw. untersucht:

1. Erdkabelprojekt NordOstLink

Der NordOstLink ist eine Verbindung zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ). Diese Leitung läuft unterirdisch von der Westküste Schleswig-Holstein (Nähe Heide) bis nach Schwerin. Die geplante Inbetriebnahme ist in 2032. Die Gemeinden des Amtes Büchen sind nicht betroffen (Anlage 1).

2. Elbe-Lübeck-Leitung

Die Elbe-Lübeck-Leitung läuft als 380 kV-Freileitung von der Elbquerrung im Bereich zwischen Lauenburg und Geesthacht (Krümmel) über den o.g. NVP bis nach Lübeck. Die genaue Trassenlage ist noch in Klärung. Hier sind im Amt Büchen die Gemeinden Schulendorf und Müssen betroffen. Die geplante Inbetriebnahme ist in 2032 (Anlage 2).

3. Höchstspannungsleitung Hamburg Ost

Die Höchstspannungsleitung Hamburg Ost läuft als 380 kV-Freileitung vom NVP Hamburg Ost zum o.g. NVP. Die geplante Inbetriebnahme ist in 2030/2031 vorgesehen. Die Gemeinden des Amtes Büchen sind nicht betroffen (Anlage 3).

4. Erdkabelprojekt SuedWestLink

Der SuedWestLink verstärkt als Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung die Übertragungskapazität zwischen Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg (740 km). Diese Leitung läuft unterirdisch von vom NVP Sahms bis nach Böblingen. Inbetriebnahmetermin steht noch nicht fest. Vermutlich zwischen 2034/2037 (Anlagen 4 bis 6).

In den Anlagen sind die Suchkorridore bzw. geplanten Trassen und weitere Informationen dargestellt.